



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

SINN UND FORM

Beiträge zur Literatur

Herausgegeben von der
Akademie der Künste

„Jedes Gedicht, selbst das kürzeste,
kann sich in ein erblühendes Poem verwandeln...“
Adam Zagajewski

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich laden wir Sie ein am **Montag**, dem **4. Februar 2019**, um **19.00 Uhr**, in die
Katholische Akademie in Berlin zu:

***Ein Dichter der Diskretion.
Ein Abend mit Adam Zagajewski***

Vorsichtige Aufschwünge und leichte Übertreibungen, die Kunst des Anfangens und die Gabe der Unterscheidung, der Sinn für den Alltag, seine Lasten und seine epiphanen Augenblicke, eine Empfänglichkeit für die Fülle des Lebens, das unentwirrbare Ineinander von Schönheit, Freude und Schmerz, von Heiterkeit und Traurigkeit prägen das dichterische Werk und essayistische Denken Adam Zagajewskis.

Adam Zagajewski wird aus seinen Gedichten lesen. Das Gespräch mit Matthias Weichelt und Joachim Hake fragt u.a. nach seiner Beziehung zu Sinn und Form, nach den „zarten Zeichen der Affirmation“ bei Tomas Tranströmer, nach dem Verhältnis von Denken und Musik und nach den Verwandtschaften von Poesie und Skepsis, Metaphysik und Religion.

Adam Zagajewski wurde 1946 in Lwów (Lemberg) geboren und lebt heute in Krakau und Chicago. Er ist Mitglied der Akademie der Künste. Auf deutsch erschienen sind u.a. *Die kleine Ewigkeit der Kunst, Tagebuch ohne Datum*, München 2014 und der Gedichtband *Asymmetrie*, München 2017. Auszüge aus dem Gedichtband *Poezja dla początkujących* (Dichtung für Anfänger) finden sich in Sinn und Form 5/2016 und 2/2018.

Im Anschluss an den Abend sind Sie herzlich eingeladen, das Gespräch bei einem Glas Wein fortzusetzen. Der Eintritt für diesen Abend kostet 5 Euro.

Zur Vorbereitung des Abends erbitten wir höflich eine Anmeldung per E-Mail an: a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de oder per Telefon unter (030) 28 30 95-116.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu diesem Abend begrüßen dürften.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Hake
Direktor

Dr. Matthias Weichelt
Chefredakteur Sinn und Form